

Es ist alles gesagt worden zu den Vorgängen in der Welt. Es wurde alles angeschaut. Das System ist vollständig entlarvt und wird als Krieg an der gesamten Menschheit erkannt. Es muss auch niemand mehr überzeugt werden. Wer es nicht sieht, der schaut nicht wirklich hin.

Jetzt ist der Zeitpunkt, an dem gehandelt werden muss. Jetzt. Und zwar ganz neu.

Kein Geschwätz mehr. Kein Klagen und Jammern. Kein kindliches Beschweren bei unseren Unterdrückern.

Das alles darf zu Ende sein. Und wir dürfen uns als selbständige freie Menschen betrachten.

Wir brauchen ein neues Miteinander.

Eines, das ganz einfache Grundlagen hat. Grundlagen, die jederzeit ein neues Miteinander gestalten können. Grundlagen die so einfach sind, dass sie jeder verstehen kann. Nicht korrumpiert werden können.

Bisher orientierten Gesellschaften sich an Gesetzen, an dem was man abhängig vom Wohnort als Recht bezeichnet hatte. Dieses konnte jedoch vielfältig ausgelegt, interpretiert und manipuliert werden. Demzufolge gab es immer wieder Verlierer. Solange Menschen zum Wohle einiger anderer geopfert werden kann es keinen Frieden geben.

Eine neue Gesellschaft muss anders organisiert sein.

Eine Gesellschaft, die die Liebe und Wertschätzung jedem Einzelnen gegenüber als zentrale Grundlage des Miteinanders hat. Eine Gesellschaft der Liebe.

Als erstes ist zu verstehen, dass eine gesunde Gesellschaft nur aus gesunden Menschen bestehen kann. Menschen, die erwachsen sind. Nicht weil sie ein bestimmtes Alter erreicht haben, sondern weil sie eine Reife entwickelt haben, die sie zu großen Menschen macht. Menschen die innere Stärke erlangt haben.

Daher wurde die Society of Love (SOL) gegründet.

Diese Gesellschaft hat nur drei Säulen als Grundlage für jedes Miteinander.

Die drei Säulen von SOL sind:

Souveränität Omnipotenz Liebe

Souveränität – Selbstbestimmung als Lebenseigentümer

Souveränität (die Fähigkeit zu ausschließlicher Selbstbestimmung, die Selbstbestimmungsfähigkeit ist durch Eigenständigkeit und Unabhängigkeit gekennzeichnet, ohne Fremdbestimmung).

Du bist die Seele, die diesen deinen Körper bewohnt.

Du benötigst ihn, zur Erkenntnis über die Natur, in der du dich befindest. Du benötigst ihn, um in dieser Natur wirken zu können und deine Seelenimpulse zu entfalten.

Du bist diejenige Seele, die alle Einflüsse auf ihn erlebt, ertragen kann und auch muss. Die Tatsache, dass die Natur dich als eigenständiges Wesen erschaffen hat, erinnert dich an dein Recht am eigenen Leben. Es gehört dir. Und es kann dir nie genommen werden. Es ist immer deine Entscheidung mit dem Leben anzustellen, was du willst.

Das Leben im Außen mag sich zeigen wie es will, es hat seine eigene Dynamik. Es gehört dir nicht. Jedoch bleibt dir immer deine Souveränität. Deine Fähigkeit, auf das Außen mit Ursache und Wirkung reagieren zu können. Wenn du dich daran erinnerst, dass du schon frei bist, dass es eine Tatsache ist, dann musst du nicht durch viele Worte davon überzeugt werden.

Freiheit ist keine Entscheidung. Freiheit ist immanent. Freiheit kann nicht abgegeben werden, sonst hättest du sie von Beginn an nicht gehabt. Um Freiheit zu erlangen, ist nur eine Erkenntnis nötig, kein Kampf.

Der Leitgedanke lautet daher:

Ich gehöre mir.

Mein Leben gehört mir.

Ich bewohne meinen Körper.

Mein Körper gehört mir.

Ich allein trage die Konsequenzen der Einflüsse auf ihn.

Daher bin ich der rechtmäßige Eigentümer meines Lebens und besitze uneingeschränkte Verfügungsgewalt darüber.

Omnipotenz – Fantasie schafft Überfluss

Omnipotenz (von *omni* = alles, *potentia* = Kraft, Vermögen, Fähigkeit)

Leid ist das Ergebnis von mangelnder Fantasie. Wenn du deine Vorstellungskraft verkümmern lässt, dann stehen dir auch keine Optionen zur Wahl; dann bleibt dir nur, was andere und die Natur dir vorgeben.

Indem du dich darauf besinnst, dass so lange du lebst, Handlungen initiieren kannst, erlaubst du dir in jeder Situation den Ausweg aus der Abwärtsspirale. Wenn du dir wirklich darüber bewusst bist, dass es doch schon so einiges gibt, dass du tun kannst, dann stellt sich dir nur noch die Frage nach dem Was. Die zweite Säule von SOL ☹ wirkt anfänglich wie blanker Hohn für jemanden, der lange Zeit mit einem Problem zu tun hat, jedoch nicht voranzukommen scheint und die Hoffnung aufgegeben hat etwas durch eigene Kraft zum Guten herbeiführen zu können. Die Beschäftigung mit der Idee von Omnipotenz und letztlich der Integration in die Natur deiner eigenen Persönlichkeit, sorgt für eine unheimlich starke Kraft in dir. Die ständige Erinnerung an deine Fähigkeiten, durch Beispiele anderer und aus deinem eigenen Leben, lässt dich als Mensch selbst aufrichten. Einmal gewonnen, bleibt diese Überzeugung bei dir und wird dich mit übersprudelnder Fantasie und Lösungsideen überraschen.

Der Leitgedanke lautet daher:

Ich erkenne mich als reaktionsfähig.

Mein Handeln und Unterlassen wirken sich direkt auf mich, meinen Körper und mein Leben aus.

Daher ist es in meiner Verantwortung für mich zu sorgen.

Ich bin kein Opfer, sondern Gestalter meines Lebens und somit verantwortlich für die Umstände und Ereignisse.

Liebe – Die Natur der Wertschätzung

Nur aus deiner Wertschätzung heraus entwickelst du die Kraft und Motivation dich für etwas einzusetzen. Die Fähigkeit etwas wertzuschätzen nennen wir Liebe. Liebe an sich will nur eins - sein dürfen. Liebe erfüllt sich im Achten und Wertschätzen. Etwas zu Lieben setzt daher deine Wahrnehmung und vollständige Erkenntnis des Objekts voraus. Liebe identifiziert sich mit dem Objekt. Für das Objekt der Liebe wünscht die Liebe sich allumfassendes Glück. Denn Lieben bedeutet, das Interesse des Objekts zum eigenen Interesse zu machen, weil deine größte Freude dann mit der Entfaltung der Potentiale des Objekts einhergeht.

Der Leitgedanke lautet daher:

Liebe ist eine Fähigkeit. Die Kompetenz, jemanden oder etwas zu erkennen. Etwas mit all seinen Sinnen wahrnehmen. Sehen, was ist. Was tiefgründig erfasst wird, wird in seiner Erscheinung als Einzigartig erkannt. Was einzigartig ist, ist wertvoll. Wertvoll in seiner Form bewahrt und beschützt zu sein. Ich schaue in mich. Ich erkenne mich. Ich sehe meine einzigartigen Wesenszüge. Ich liebe mich. Ich gehe achtsam mit mir um. Ich strebe danach auch andere Wesen vollständig zu erkennen. Ich erkenne auch ihre Einzigartigkeit. Ich empfinde große Hochachtung und Wertschätzung für sie. Daher erkenne ich ihnen auch ihre Souveränität an.

Mit diesen drei Säulen bauen wir eine neue Form von Gesellschaft auf. Sie sind die Grundlagen unseres Miteinanders. Jedes Problem zwischen den Menschen kann damit friedlich und respektvoll allen Mitgliedern gegenüber gelöst werden.

Daher unsere Vision:

Vision SOL – Zivilisation neu gedacht

Was passiert nun, wenn du beginnst die Säulen von SOL ☺ in dein Leben und dein Wesen zu integrieren? Du nimmst dir also die erste Säule „Souveränität“ vor und gehst damit in deinen Alltag. Der Satz: „Ich gehöre mir selbst“, begleitet dich fortan. Eigentümer von dir selbst zu sein, versetzt dich in die Position jederzeit derjenige zu sein, der den weiteren Verlauf deines Lebens bestimmt. Du entscheidest, wo du sein willst, wohin du gehst, wen du triffst und wie du deinen Tag gestalten möchtest. Was du isst, was du lernst und wie du deinen Lebensunterhalt verdienen willst. Es wird dir auffallen, dass in der Vergangenheit andere für dich Entscheidungen getroffen haben. Dass du mit einigem davon zufrieden warst und mit anderem ganz und gar nicht. Dass du also nur hoffen konntest, dass man dein Interesse beachtet. Doch das ist nun vorbei und du sitzt am Steuer. Du bemerkst nach und nach wie viele Momente es gibt, an denen jemand eine Richtung einschlägt und

damit auch den Verlauf für dein Leben bestimmt. Zum Anfang wird das Erkennen dieser Momente das Wichtigste sein. Dann wirst du dich vielleicht auch übergangen und bevormundet fühlen. Das ist gut so, denn nun steigt der Wunsch und die Kraft in dir auf, selber über dein Leben bestimmen zu wollen, dir zu gehören und endlich frei zu sein.

Die Erkenntnis über deine Souveränität, deine dauerhafte Selbstbestimmung, kann anfänglich Unsicherheit auslösen. Was, wenn eine Entscheidung falsch war, was wenn ich einen Moment verpasse und eigentlich anders entscheiden wollte? Mit der nun bewussten Offensichtlichkeit, dass jeder Augenblick Konsequenzen für dich hat, weil du der Gestalter bist, entsteht der Wunsch auch wirklich fähig zu sein, das Leben gestalten zu können.

So widmest du dich dann der zweiten Säule von SOL ☺, der Omnipotenz, dem Gesetz von Ursache und Wirkung. Die wirklich gefühlte Einsicht, dass ein mehr an persönlichen Fähigkeiten dir mehr Souveränität und Unabhängigkeit bringen, befreit dich von dem Gefühl, der Welt und anderen Menschen ausgeliefert zu sein. Du erkennst, du musst nur immer einen Weg finden. Die Erfahrungen, die du dann im Leben machst, lösen alte Verbitterungen und schaffen ein immer sonniges Gemüt. Du wirst dich sehr sicher fühlen, dich auf dich selbst verlassen zu können, weil du dir immer öfter beweist, dass du Gestalter bist. Du wirst sehen, jeder Moment kann dann in Freude genossen werden. Diese dauerhafte Freude hat weitreichende Konsequenzen. Als erstes wird deine Fantasie aufblühen. Dir werden ganz viele Dinge einfallen, die du tun und in die Welt bringen könntest, die dich und andere glücklich machen. Du wirst Dinge loslassen, die dir nicht mehr nützen und Dinge aufgreifen, die mehr deinem Wesen entsprechen. Einfach weil sie dich glücklich machen und du es nun kannst.

Mit dieser Handlungsfreiheit und diesem angstbefreiten Sein wächst etwas sehr Wertvolles in dir heran. Die Liebe. Die Liebe zu dir. Zu deinem ganzen Wesen, so wie du erschaffen wurdest. Die Liebe zu dir selbst erlaubt dir dich wirklich anzunehmen und dich zu schätzen. Du erlaubst dir selbst jede Eigenart an dir zuzulassen. Du verbiegst dich nicht mehr für andere und auch nicht für eine falsche Vorstellung von dir selbst. Du erkennst, die eigentliche Kraft ist die Liebe. Denn nur wer sich liebt beansprucht seine Souveränität, nur wer sich liebt wünscht die volle Entfaltung seines einzigartigen Wesens.

So wächst dann automatisch der Wunsch in dir dieses Glück, welches aus dir hinaus in die Welt strömt, allen Wesen zukommen zu lassen. Du wirst Mitgefühl für das Leid anderer haben und dich mit ihnen freuen, wenn sie genau wie du ihre Größe entdecken und der Funken in ihnen angeht.

Die drei Säulen von SOL ☺ sind keine neuen Konzepte. Wir alle stimmen diesen instinktiv zu. Sie sind Naturgesetze unseres Wesens.

Jedoch ist jetzt die Zeit, diese so formuliert als Grundlage eines neuen Miteinanders anzuerkennen.

Stell dir vor, Du! lebst nach SOL ☺

...und dein Leben gewinnt an Qualität, deine Freiheit wächst, dein Handlungsspielraum wird größer, du strahlst wärmende Liebe aus und bereicherst jeden, der mit dir in Berührung kommt, im Großen, wie auch im Kleinen. Du bist ein Licht und Vorbild für andere. Ein großer Mensch.

...und andere werden auf SOL ☺ aufmerksam. Auch sie erkennen die Stärke, diese drei Wahrheiten zu leben. Auch sie finden den Mut das Leid hinter sich zu lassen und entwickeln

ihre ganz individuellen Talente. Auch sie bringen eine neue Art in die Welt, liebevoll mit uns allen umzugehen.

...und wir beginnen uns gegenseitig wertvoll zu behandeln, ohne Dogmen, einfach aus Liebe. Uns zu ermutigen, uns zu bestärken, uns zu fördern. In Dörfern und Städten, in Hausgemeinschaften und Betrieben, in Vereinen und Parteien aus tiefstem Herzen.

...und wenn wir viele sind, die sich symbolisch mit der SOL Sonne ☉ zu erkennen geben, dann erkennen auch die anderen Menschen an welchen Wahrheiten sich Millionen Menschen orientieren.

...und es wird zur Normalität werden. Wir werden uns Vertrauen schenken und man wird uns vertrauen. Wir erschaffen ein Gefühl von Gemeinsamkeit, von Wohlwollen.

...und aggressiv zerstörerisches Verhalten wird sofort auffallen. Wir werden erkennen, dass der Kampf gegen andere Menschen aus Schwäche entsteht. Wir werden Menschen helfen wollen, die ihre Größe noch nicht gefunden haben. Und wir werden vor ihnen nicht wieder klein werden.

...und dann wird es auch für Tyrannen immer unmöglicher in dieser neuen Gemeinschaft zu leben oder zu herrschen. Wir werden sie erkennen und sie werden keine Macht mehr über uns haben.

Stell dir vor, Du! lebst nach SOL ☉...

Oder eben nicht...

Wenn du auch an dem Punkt im Leben bist, der dich die Sinnlosigkeit erkennen lässt, demonstrieren zu gehen, über Politiker und Machthaber zu schimpfen, oder nach anderen Autoritäten zu suchen, die es richten sollen, dann...

Schließ dich uns an!



SOL

Society of Love